

Leistungsverzeichnis

Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung

1. Leistungsgegenstand

Gegenstand der Ausschreibung ist die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung gemäß Arbeitssicherheitsgesetz sowie DGUV Vorschrift 2.

Die Betreuung erfolgt für eine öffentliche Verwaltung mit überwiegenden Bildschirm- und Büroarbeitsplätzen sowie ergänzenden Bereichen Archiv, Bibliothek und Hausmeisterdienst.

Ziel ist die rechtskonforme und praxisorientierte Unterstützung der Dienststelle bei der Umsetzung von Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Leistungszeitraum

Der Vertrag wird zunächst für ein Jahr (01.01.2027 bis 31.12.2027) geschlossen. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag bis zu fünfmal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Wird eine Verlängerungsoption nicht ausgeübt, endet der Vertrag mit Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die maximale Vertragslaufzeit endet am 31.12.2033.

2. Leistungsumfang

2.1 Arbeitsmedizinische Betreuung

- Unterstützung bei Änderungen der gesetzlichen Vorgaben
 - Beratung und Durchführung der arbeitsmedizinischen Untersuchungen gemäß der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
 - Beratung bei Gefährdungsbeurteilungen insbesondere Bildschirmarbeit, psychische Belastung, Publikumsverkehr
 - Ergonomie Beratung sowie Beratung zur ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen als optionale Zusatzleistung
-

2.2 Sicherheitstechnische Betreuung

- Durchführung regelmäßiger Betriebsbegehungen
 - Beratung in allen Fragen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit
 - Unterstützung bei der Erstellung, Aktualisierung und Fortschreibung von Gefährdungsbeurteilungen
 - Beratung zur ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen
 - Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses (ASA)
 - Untersuchung und Analyse von Arbeits- und Wegeunfällen, als auch sonstigen sicherheitsrelevanten Ereignissen sowie Ableitung geeigneter Präventionsmaßnahmen
 - Unterstützung bei der Umsetzung gesetzlicher und technischer Anforderungen im Arbeitsschutz
 - Beratung bei der Auswahl, Einführung und Verwendung von Arbeitsmitteln sowie persönlicher Schutzausrüstung (PSA)
 - Mitwirkung bei der Planung, Gestaltung und Änderung von Arbeitsstätten, Arbeitsplätzen und Arbeitsverfahren unter sicherheitstechnischen Gesichtspunkten
 - Beratung bei Unterweisungen sowie Mitwirkung bei der Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitskultur
-

2.3 Psychische Gefährdungsbeurteilung

- Fachliche Begleitung bei der Erstellung und Durchführung
 - Unterstützung bei der Moderation von Workshops als optionale Zusatzleistung
 - Maßnahmenempfehlungen und Evaluation
-

3. Einsatzzeiten

Die Einsatzzeiten richten sich nach:

- Anzahl der Beschäftigten (85 Beschäftigte, Stand 2026)
- Betreuungsgruppe gemäß DGUV Vorschrift 2 in der Regel Gruppe II - wissenschaftliche Einrichtung
- Aufteilung in:
 - **Grundbetreuung**
 - **Betriebsspezifische Betreuung**

Die Einsatzplanung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber IRS.

4. Dokumentation und Berichtswesen

- Erstellung eines jährlichen Tätigkeitsberichts
 - Dokumentation aller Begehungen
 - Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses (ASA) an den Dienstorten des IRS sowie an einer Sitzung im digitalen Raum
 - Unterstützung bei der rechtssicheren Dokumentation arbeitsmedizinischer Vorsorgen und arbeitsschutzrelevanten Maßnahmen
 - Mitwirkung bei Prüfungen durch Aufsichtsbehörden
-

5. Anforderungen an den Bieter

- Bestellung eines Facharztes für Arbeitsmedizin oder Arztes mit Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin
 - Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit gemäß ASiG
 - Erfahrung in der Betreuung öffentlicher Verwaltungen
 - Benennung fester Ansprechpartner
-

6. Zuschlagskriterium

Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis.

Die Vergabeentscheidung erfolgt ausschließlich auf Grundlage des angebotenen Preises
Weitere Zuschlagskriterien oder qualitative Bewertungskriterien werden nicht herangezogen.

Die Erfüllung der in diesem Leistungsverzeichnis genannten Anforderungen und Eignungsvoraussetzungen ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebots im Vergabeverfahren.

Anmerkung:

Das IRS befindet sich derzeit in der Planungs- und Vorbereitungsphase für die Durchführung einer großen Baumaßnahme am Standort Erkner. Die Durchführung der Sanierungsarbeiten ist derzeit für den Zeitraum von Frühjahr 2027 bis voraussichtlich Mitte 2029 vorgesehen.

Von der Baumaßnahme sind sämtliche Mitarbeitenden betroffen, da das Hauptgebäude für die Dauer der Sanierungsarbeiten vollständig geräumt werden muss. Als Ausweichquartiere stehen Räumlichkeiten in Erkner und ein Lager/Archiv in Gosen zur Verfügung. Ein großer Teil der Belegschaft wird seine Tätigkeit dort bzw. im mobilen Arbeiten fortführen.

Für insgesamt 17 Mitarbeitende werden auf dem Gelände in zwei kleineren Nebengebäuden Arbeitsplätze eingerichtet. Im Gästehaus werden voraussichtlich Arbeitsplätze für drei Mitarbeitende und im Pavillon für etwa 14 Mitarbeitende eingerichtet. Auch für diese Mitarbeitenden soll, soweit organisatorisch und betrieblich möglich, zeitweise mobiles Arbeiten ermöglicht werden.

Für die Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) eingesetzt.

Für erforderliche Bedarfs- und optionale Leistungen bitten wir um Angabe der jeweiligen Stundensätze.